

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: MV 17/3343

Fachbereich	Datum
Stabsstelle für Rechtsangelegenheiten	10.10.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	26.10.2017	Ö

Faire Städte trafen sich in Lahnstein

Lahnstein war im Mai 2012 die vierte Stadt in Rheinland-Pfalz, welche die Auszeichnung als Fair-Trade-Stadt durch den Verein TransFair e.V. erhalten hat. Zwischenzeitlich gibt es in Rheinland-Pfalz 29 Fair-Trade-Städte/Kreise und Verbandsgemeinden; weitere 10 Städte in Rheinland-Pfalz streben die Auszeichnung als Fair-Trade-Stadt an. Bundesweit gibt es 506 Fair-Trade-Städte/Kreise und Verbandsgemeinden.

Zweimal jährlich treffen sich die Fair-Trade-Städte Rheinland-Pfalz zu sogenannten Netzwerktreffen, die immer unter einem Schwerpunktthema stehen und darüber hinaus der Kontaktpflege und dem Austausch im Bereich Fairer Handel und Faire Beschaffung dienen. Lahnstein ist seit der Titelverleihung 2012 Mitglied des Netzwerkes und nimmt an den Treffen durch einen oder mehrere Vertreter regelmäßig teil. Die Treffen finden landesweit statt und jedes Netzwerkmitglied fungiert einmal als Gastgeber. Die Koordination des Netzwerkes liegt beim Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V.(ELAN).

Schwerpunktthema in Lahnstein war „Lokale Gastronomie und Einrichtungen für den Fairen Handel gewinnen“. Die in den Fair-Trade-Städten agierenden Steuerungsgruppen sind sich darin einig, dass das Kriterium Verwendung von Fairtrade-Produkten in der Gastronomie zu den am schwierigsten zu erfüllenden Bewerbungsvoraussetzungen gehört. Ist das Faire Angebot im Bereich Handel mittlerweile gut abgedeckt, tun sich die Gastronomiebetriebe mit der Verwendung fairer Produkte schwer. In Lahnstein haben wir mit der Cafeteria des Krankenhauses, der Cafeteria eines großen Lahnsteiner Warenhauses, dem Bistro des Johannesgymnasiums und unserem Jugendkulturzentrum immerhin vier „gastronomische“ Angebote, wo fairer Kaffee und Tee im Ausschank sind. Darüber hinaus wird bei der Stadtverwaltung nach einem entsprechenden Ratsbeschluss

schon seit 2009 bei internen und öffentlichen Veranstaltungen bei denen Getränke gereicht werden, auf faire Produkte des hiesigen Eine-Welt-Ladens zurückgegriffen.

Beim hiesigen Netzwerktreffen konnte an einem Praxisbeispiel eines Koblenzer Restaurants gezeigt werden, dass auch mit fairen Produkten der Betrieb eines gastronomischen Restaurants möglich ist. Bei diesem Beispiel machte sich besonders die Kooperation mit einem regionalen Biogartenbetrieb bezahlt.

Nähere Infos hierzu gibt es im beigefügten Protokoll des Netzwerktreffens (Anlage 1).

Das Thema faire Gastronomie wird auch beim nächsten Netzwerktreffen im Frühjahr 2018 wieder aufgegriffen. Bis dahin sollen die teilnehmenden Netzwerkstädte ihre lokalen Anbieter fairer Produkte nach ihren Beweggründen und Erfahrungen mit fairen Produkten und ihren Verbrauchern befragen

Das Treffen der Fair-Trade Städte in Lahnstein war auch eine gute Gelegenheit Werbung für unsere Stadt zu machen. So konnte jedem Teilnehmer eine Infomappe unserer Tourist-Information mitgegeben werden und eine Tafel der fairen Stadtschokolade. Die Resonanz der Teilnehmer zu dem Treffen war durchweg positiv, vor allem der Teppich in der Stadthalle hat es vielen angetan. Vielleicht zieht es den einen oder anderen Teilnehmer einmal zurück in unsere Stadt und er besucht das Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal.

Zum Netzwerktreffen wurde eine Pressemitteilung der Stadt gefertigt (Anlage 2).

Anlagen:

Anlage 1 – Protokoll des Netzwerktreffens

Anlage 2 – Pressebericht

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister